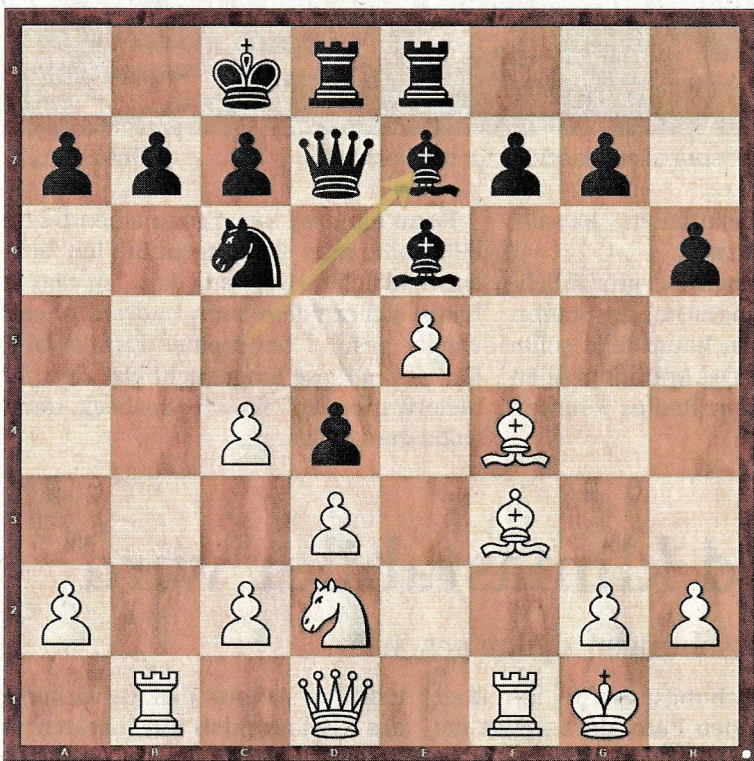


Heute

Ein alter Grundsatz im Schach ist, dass man die Verteidigung sparsam organisieren muss. Nach der Rochade reichen meist die drei Leibwächter in Bauerngestalt und ein Pferdchen dazu, den Monarchen zu schützen. Angriffe hingegen führt man mit Übermacht, so dass man auch mal einen Offizier in die Barriere hineinopfern kann. Im Dezember-IM-Turnier der First-Saturday-Serie in Budapest stehen sich in der Partie FM Mark Lyell (England, ELO 2198) gegen FM Tamas Gunes Ongut (Ungarn, ELO 2288) die schwarzen Verteidiger gegenseitig im Weg. Nach dem grotten-schlechten Rückzug Le7 stehen alle Offiziere dicht gedrängt am König. Am Horizont erscheint ein Erstickungsmotiv, sehen Sie es?



Die Lösung

**Spielzug**  
 15. Txb7 [15...a5 16.Db1 Lb4 17.Sb3 | mit Gewinnstellung, wenn z.B. Kxb7 so folgt das Gabelrühstück Sc5+] 16.Db1+ Kc8 17.Db5 Schwarz ist gegen den langen weißen Läufer f3 machtlos (Lxc6 und Db7 matt). 1-0

**Verlauf:** 1.e4 e5 2.Sc3 Sf6 3.f4 d5 4.fxe5 Sxe4 5.d3 Sxc3 6.bxc3 d4 7.Sf3 Sc6 8.Le2 Lc5 9.0-0 h6 10.c4 Le6 11.Tb1 Dd7 12.Lf4 0-0-0 13.Sd2 The8 14.Lf3 Le7 ??

Idee: Schachclub Bayerwald Regen/Zwiesel (sc-bayerwald.de)